

Acer und Asus dürfen wieder PCs in Deutschland verkaufen



24. Juni 2026 - Nachdem Acer wie auch Asus aufgrund eines Patentstreits über Monate keine PCs in Deutschland vermarkten durften, ist nun eine Einigung erfolgt.

Aufgrund eines Patentstreits mit Nokia durften sowohl Acer als Asus seit Februar dieses Jahres in Deutschland keine Rechner mehr verkaufen ("IT Reseller" berichtete [hier](#) und [hier](#)). Nun aber scheinen sich die Streithähne geeinigt zu haben.

Wie "Heise.de" [schreibt](#) , wurde die Einigung im Rahmen eines privaten Schiedsgerichts erzielt, über den Inhalt der Einigung ist allerdings nichts bekannt. Asus erklärt aber, dass die Rechtsverfahren mit Nokia ausgesetzt beziehungsweise zurückgenommen würden. Und Acer wird mit der Aussage zitiert, dass man die Rechte an geistigem Eigentum achte, den Dialog mit den Branchenpartnern pflege und in Abstimmung mit Nokia den Vertrieb und die Marketingaktivitäten für alle Produkte in Deutschland wieder aufnehme.

Gemäss " [Channelpartner.de](#) " könne über den entstandenen Schaden für die beiden PC-Hersteller in

Deutschland nur spekuliert werden. Abgedeckt werden konnte das Verkaufsverbot einerseits aber durch den Abverkauf bestehender Lagerbestände bei den Distributoren sowie durch eine Verschiebung des Fokus auf andere Produkte wie Display und Projektoren.